

Stadtkurier '05

## „Verlust der eigenen Würde“

„Messie“-Beraterin Veronika Schröter gibt Auskunft über diese Krankheitsform

Ein schönes Zuhause wünschen sich die meisten Menschen. Doch Ordnung zu halten, fällt manchen schwer. Wenn in der Wohnung chaotische Zustände herrschen, hat dieses Phänomen einen Namen: das sogenannte „Messie-Syndrom“, abgeleitet von dem amerikanischen Wort „mess“, was soviel wie Chaos bedeutet. Wer alleine aus dem Chaos nicht mehr rauskommt, dem kann eine Messie-Beratung weiterhelfen. Der *Stadtkurier* sprach mit der Freiburger Messie-Beraterin Veronika Schröter.

**SK: Wie sind Sie dazu gekommen, Messie-Beraterin zu werden?**

Schröter: Ich bin ursprünglich Altenpflegerin, später habe ich mich der Kinder- und Jugendpädagogik gewidmet, und zuletzt war ich Abteilungsleiterin in einer psychoanalytischen Klinik. In meinem gesamten beruflichen Werdegang war ich



Familienstrukturen konfrontiert. Solche innerlichen chaotischen Zustände manifestieren sich nach außen hin. Ich war hochmotiviert zu forschen, wie diese Menschen leben.

**SK: Wie wird man zum Messie?**

Schröter: Hinter einem Messie-Dasein verbergen sich traumatische Lebenssituationen, ein Zustand der Selbstvernachlässigung und Verlust der eigenen Würde. Nach außen hin wird dieser Zustand oft brillant kompensiert. Erst daheim werden

nicht verarbeitet haben, konfrontiert.

**SK: Wie schlimm sieht eine Messie-Wohnung aus?**

Schröter: Es gibt verschiedene Messie-Typen. So kann der Sammel-Messie einfach nichts wegwerfen, während der perfektionistische Messie sich so intensiv einer Sache hingibt, dass er den Gesamtüberblick verliert. Es gibt auch den Sicherheits-Messie, den reinlichen und den rebellischen Messie. Man tut den Messies Unrecht mit dem Vorurteil, dass sie generell total zugemüllt leben. Deshalb fühlen sich diese Menschen auch gekränkt und schämen sich. Die Dunkelziffer ist sehr hoch.

**SK: Wie können Sie einem Messie helfen?**

Schröter: Die Wohnung ist nur das Symptom, aber nicht das Problem. Dieses besteht darin, dass die Menschen den Zugang zu ihrer ei-

genen Stil finden. Mir geht es darum, dass sie wieder die Lebensqualität der Schönheit entdecken und ihren eigenen Stil finden.

**SK: Wieviele Messies und Messie-Berater gibt es in Freiburg?**

Schröter: Messies gibt es sehr viele. Messie-Berater sind in Norddeutschland weit etabliert, hier in Freiburg kenne ich niemanden, obwohl ich mit vielen psychologischen Beratungsstellen Kontakt pflege. Es gab schon Messie-Selbsthilfgruppen, aber sie sind gescheitert, weil sie keine kompetente Anleitung hatten. Messies kommen aus ihren Mustern selbst nicht heraus. Mein Ziel ist der Aufbau einer Beratungsstelle.

Mit Veronika Schröter sprach Nicola Hugel

■ Nähere Infos zur Messie-Beratung unter Tel. 07661 / 988956.